

Zielgerichtete Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in das Unternehmen und am Arbeitsplatz



Aufbau einer unternehmensinternen
zentralen Service- und Beratungs-
stelle für Personaldisponenten



Welcome Center
Manpower

- Zielgerichtete Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in das Unternehmen und am Arbeitsplatz
- Arbeitsplatznahe Begleitung von Flüchtlingsmigranten
- Aufbau einer unternehmensinternen zentralen Service- und Beratungsstelle für Personaldisponenten

Manpower beschäftigt seit vielen Jahren zahlreiche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen. Aktuell sind darüber hinaus ca. 600 Personen mit dem Status „Flüchtlingsmigrant“ für das Unternehmen tätig. Diese Menschen sind wertvolle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, benötigen aber eine intensive und auf ihre kulturellen Bedarfe ausgerichtete Begleitung und Personalentwicklung. Dazu gehören die Moderation interkultureller Teams und auch eine berufliche Perspektivplanung, die unterschiedliche Lebensplanungen und -entwürfe berücksichtigt.

Die personelle Betreuung (Einsatz- und Perspektivplanung, Weiterbildung etc.) der Flüchtlinge wird bei Manpower von Personaldisponenten und Personaldisponentinnen in den bundesweiten Niederlassungen durchgeführt.

Es wird ein zentrales **Welcome Center Manpower** (Service- und Beratungsstelle) entwickelt und aufgebaut, das die Personaldisponenten bei dieser Aufgabe kontinuierlich begleitet, Weiterbildungs- und Coachingangebote bereithält und eine Info-Line für schnelle Unterstützung implementiert.



Manpower hat sich zur Aufgabe gemacht, auch in Zukunft Menschen mit Flüchtlingsbiographien oder Migrationshintergrund verstärkt im Unternehmen zu beschäftigen.

Die Diversität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine wichtige Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit eines weltweit tätigen und weltoffenen Unternehmens.

www.welcomecentermanpower.de



An 260 Standorten sollen die Personaldisponenten von Manpower bei der Begleitung von Menschen mit Migrationsbiographien systematisch unterstützt werden.

Betriebliche Integrationsarbeit

Mit den Herausforderungen der betrieblichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und insbesondere Flüchtlingsmigranten/-migrantinnen steht Manpower exemplarisch für viele kleine und große Unternehmen. Es wird prognostiziert, dass diese Aufgabe auch im Hinblick auf den demographischen Wandel eine wichtige und unverzichtbare Zukunftsaufgabe sein wird. Die betriebliche Integrationsarbeit ergänzt die Anstrengungen und Prozesse der gesellschaftlichen Integration. Schließlich sind die Arbeit, der Arbeitsplatz und der soziale Umgang mit den Kollegen und Führungskräften einer der zentralen Bereiche des menschlichen Daseins und der gemeinsam gelebten Kultur.

Natürlich geht es dabei auch um die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen und des Unternehmens. Team- und Kommunikationsfähigkeit werden ergänzt durch interkulturelle Kompetenz.

Die Personaldisponenten werden in die Lage versetzt, bei der Begleitung und Führung der Flüchtlingsmigranten die im Handlungsbedarf definierten interkulturellen Anforderungen (Kompetenzaufbau, kulturelle Integration, berufliche Perspektiventwicklung) in den Niederlassungen umzusetzen.

Im Ergebnis soll bei Manpower eine kontinuierliche interkulturelle Personalentwicklung implementiert und umgesetzt sein. Die Managementverantwortung und fortschreitende Konzeptentwicklung wird dabei beim **Welcome Center Manpower** liegen.

Leistungen des Projektes Welcome Center Manpower

1. Analysephase

Definition der konkreten Kompetenzen und Ressourcen, die von den Personaldisponenten/-disponentinnen benötigt werden (Durchführung von Befragungen und Workshops).

2. Auswertung

Erstellung einer systematischen Übersicht der Anforderungen an die betriebliche Integrationsarbeit.

3. Konzepterstellung

Auf der Grundlage der Ergebnisse der ersten Phase wird eine „Blaupause“ für das Welcome Center Manpower entwickelt. Es werden darin die zu vermittelnden Kompetenzen, Prozesse und Bedarfe beschrieben.

4. Feedback

Das Konzept Welcome Center Manpower wird von den Personaldisponenten in einem partizipativen Prozess bewertet und auf Umsetzungsprobleme untersucht.

5. Operativer Aufbau

Auf der Grundlage der „Blaupause“ werden die konkreten Angebote und Instrumente entwickelt (Lernprogramme, Coachingprozesse und Beratungsangebote, Checklisten etc.).

6. Start Welcome Center Manpower

Das Welcome Center Manpower nimmt seinen Betrieb auf und wird im Rahmen der Modellphase in ausgewählten Niederlassungen erprobt.

7. Verstetigung

Das Center wird in die betrieblichen und organisatorischen Abläufe von Manpower einbezogen (Handbücher, Qualitätsmanagement, ISO).

Sie möchten mehr erfahren? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Manpower GmbH & Co. KG
Personaldienstleistungen
Düsseldorfer Straße 9
65760 Eschborn
Tel. +49 69 15303 -0

Projektleiter
Michael Storzum
E-Mail: michael.storzum@manpowergroup.de

www.welcomecentermanpower.de



Das Projekt „Welcome Center Manpower“ wird im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.** 